

Gottesdienstablauf Burgstall am TT.MM.JJJJ

| Wer | Was | Ziel | Bemerkungen |
|-----|------------------------------|---|---|
| L | Kerzen entzünden | Fokus auf GD-Beginn lenken | |
| M | Vorspiel | Ankommen, Fokussierung | Klavier oder Band |
| L | Votum | | Im Namen des V+S+HG |
| L | Begrüßung | Alle sind herzlich willkommen | Mit oder ohne Bibelwort mögl. |
| L | Gebet | Eingangsgebet | Vorher: Band nach vorne bitten. Gemeinde steht (Einladung dazu) |
| M | Lob- und Anbetungszeit | Gott ist im Mittelpunkt! Gott/Jesus die Ehre geben | Ca. 4 Lieder, Gemeinde steht (wem es mögl. ist), (o): Gebetsgemeinschaft o.ä. |
| L | Ich danke Dir für... (o) | Gebet / Austausch | Gott ist gut! (gesamte Gemeinde) |
| L | Sendung der Kinder mit Segen | Kinder verabschieden in Sonntagsschule | Wir unterstreichen, wie wichtig uns die Kinder sind |
| L | Bibel-Lesung: | Gottes Wort hören | NT oder AT möglich (beides mögl.) P wählt aus |
| M | Lied | Übergang zur Predigt | Kurzes Lied oder liturgischer Gesang (z.B. „Gloria“, „Ehr sei dem Vater und dem Sohn“) |
| P | Predigt: | Verkündigung von Gottes Wort | Die Gemeinde und Besucher freuen sich auf eine alltagsrelevante, bibelbasierte Predigt |
| P | Gebet + Vater Unser | Gebet, das zur Umsetzung des Predigtinhalts im Alltag ermuntert | |
| P | Stille (o) | Predigt wirken lassen | |
| L | Nachgedanken (o) | Teilen von Gedanken zur P. | Jeweils ganz kurz |
| M | Lied + Kollekte | Predigtthema aufgreifen | Kann von P gewählt werden; muss nicht aus Gesangbuch sein. M spielt Intro während Kollekte. |
| L | Zeit der Gemeinschaft | Gegenseitige Ermutigung und Erfahrungen teilen | Bekanntgaben sind auf Zettel schon verteilt. Geburtstage; Einander teilhaben lassen; Zeugnisse von Gottes Wirken |
| L | Gebetsgemeinschaft (o) | Aufnahme von Anliegen (s.o.) | Kann auch ein Gebet von L sein |
| L | Ich bitte dich für... (o) | Gott bitten für Anliegen | Gesamte Gemeinde / jeweils kurz |
| P | Segen | Sendung in die neue Woche | Gemeinde steht |
| M | Nachspiel o. Segenslied | Abschluss des Gottesdiensts | Klavier oder Band (Optional hier Kollekte, falls vorher unpassend.) |

M=Musiker/Band L=Gottesdienstleitung/Liturg*in P=Prediger*in (o)=optional

Anmerkungen:

Dieser Ablauf soll für alt und jung einen attraktiven und lebendigen Gottesdienst ermöglichen.

Infos für Gastprediger*innen

- Sie brauchen nicht mehr alle Lieder herausuchen (das Lied nach der Predigt ist angedacht, darf aber auch gerne den Musikern überlassen werden). Dafür ist es hilfreich, einige Informationen über die Predigt / das Predigtziel weiterzugeben, damit die Liedauswahl erleichtert wird und der Gottesdienst auch musikalisch eine Einheit sein kann. Diese Infos sollten bis spätestens Donnerstag vor dem Gottesdienst weitergegeben sein.
- Bei „Nachgedanken“ geht es nicht um eine Ergänzung oder gar Wertung der Predigt, sondern es soll eine Möglichkeit sein, den anderen in ein paar kurzen Worten mitzuteilen, welche wichtigen Anstöße man erhalten hat – was Gott einem wichtig hat werden lassen.
- Dauer: ein Gottesdienst dauert ca. 1 . h (+- 15 min)

Infos für die Gottesdienstleiter*innen / Liturg*innen:

- Die Tabelle sieht recht groß. aus, da sie etliche optionale (wahlweise) Elemente enthält. Du solltest also nicht jedes Mal alle Elemente einbauen.
- Die Begrüßung kann, aber muss nicht mehr ein Bibelwort oder den Wochenspruch (wiederholt sich jedes Kirchenjahr) enthalten.
- Du solltest die Uhr im Auge behalten, aber trotzdem dem Heiligen Geist Raum geben, um spontan reagieren zu können. (z.B. Gebet im Gemeinschaftsteil, das Anliegen in Dank oder Fürbitte aufgreift)
- „Nachgedanken“ / was hat Gott mir wichtig werden lassen? Regeln:
 - Jeder darf sich zu Wort melden / kurz halten / alles Gesagte bleibt unkommentiert.
 - Insbesondere: Keine Kritik am Prediger / Predigtstil.
- Geburtstage: bitte auch Kalender im Foyer checken

Infos für den/die Musiker/Band:

- Für die Lob- und Anbetungszeit bitte Lieder auswählen, die wirklich das o.g. Ziel haben: Gott ist im Mittelpunkt! Gott/Jesus groß. machen und ihm die Ehre geben. (Ein Gesangbuchlied ist kein Muss)
- Die weitere Liedauswahl ist euch in Abstimmung mit dem Prediger überlassen.

Weitere Ideen/Vorschläge:

- Opfer nach vorne bringen statt einsammeln (optional ; z.B. an Erntedank).
- 1-2 Mal pro Jahr mit Wunschliedern einen Gottesdienst gestalten.
- An besonderen Geburtstagen ein Lied nach dem GD singen.
- Abendmahl: mit Kindern, im Anfangsteil vor Predigt (auch Ausnahmen möglich). Vorschlag: ein großer Kreis; 2 Stuhlreihen weg; evtl. Kanzel raus.